

VERGABEBERICHT 2023 der Stadt Halle (Saale)

- Bauleistungen
- Lieferungen und Dienstleistungen
- Freiberufliche Leistungen
- Konzessionen

Herausgeber

Stadt Halle (Saale)
Der Oberbürgermeister

Verantwortlich

Geschäftsbereich OB

Text/Gestaltung/Redaktion

Fachbereich Recht
Abteilung Vergabe

ISSN 2751-9945

Halle (Saale), August 2024



Vorwort

Die Erbringung von Leistungen und die Herstellung von Produkten zur Daseinsvorsorge sind die Hauptziele und zugleich Gegenstand einer jeden kommunalwirtschaftlichen Betätigung. Hierzu benötigt die Stadt Halle (Saale) Dienst- und Sachleistungen, die sie in der Regel im Wege der öffentlichen Auftragsvergabe beschafft. Dabei unterliegt das Handeln der Stadt als Körperschaft des öffentlichen Rechts in diesem Bereich strengen rechtlichen Vorgaben. Dazu gehören Vorschriften des europäischen Rechts, des Bundes- und des Landesrechts sowie des Kommunalrechts. Deren Vollzug geschieht stets mit dem Ziel, einen wirtschaftlichen und zunehmend strategischen Einkauf zu gewährleisten, der einen transparenten und nicht-diskriminierenden Wettbewerb begünstigt sowie Steuer- und Fördergelder sparsam und sachgerecht verwendet.

Die jährliche Erstellung und Veröffentlichung eines Vergabeberichts der Stadt Halle (Saale) stellt ein wichtiges Instrument für mehr Transparenz bei der Ressourcenverwendung und der Verwaltungstätigkeit beim Vollzug des Vergaberechts dar.

Die nunmehr 16. Ausgabe des Berichts umfasst die Beschaffungsvorgänge der Stadt Halle (Saale) über Liefer-, Bau- und Dienstleistungsaufträge, freiberufliche Leistungen, Interessenbekundungs- und Konzessionsvergaben, Anzahl und Wert der bewilligten Nachträge sowie der Einzelabrufe im Rahmen bestehender Rahmenvereinbarungen im Jahr 2023.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	III
Inhaltsverzeichnis	IV
Abbildungsverzeichnis	V
Abkürzungsverzeichnis	VI
Quellenverzeichnis	VI
1. Vorbetrachtungen	1
1.1 Thematische Einführung	1
1.2 Konzeptioneller Hintergrund	4
2. Vergabe von Bauleistungen	5
2.1 Vergaben nach Vergabeart	6
2.2 Vergaben nach veranlassendem Fachbereich/Eigenbetrieb	6
2.3 Vergaben nach Firmensitz der Auftragnehmer	6
2.4 Auftragsänderungen (Nachträge)	7
2.5 Rahmenvereinbarungen	7
3. Vergabe von Lieferungen und Dienstleistungen	8
3.1 Vergaben nach Vergabeart	9
3.2 Vergaben nach veranlassendem Fachbereich/Eigenbetrieb	9
3.3 Vergaben nach Firmensitz der bezuschlagten Auftragnehmer	11
3.4 Auftragsänderungen (Nachträge)	11
3.5 Rahmenvereinbarungen	11
4. Vergabe von freiberuflichen Leistungen	13
4.1 Vergabe von freiberuflichen Leistungen im Bausektor	13
4.1.1 Vergaben nach Firmensitz der bezuschlagten Auftragnehmer	13
4.1.2 Auftragsänderungen (Nachträge)	13
4.2 Vergabe von sonstigen freiberuflichen Leistungen	14
4.2.1 Vergaben nach veranlassendem Fachbereich/Eigenbetrieb	14
4.2.2 Vergaben nach Firmensitz der bezuschlagten Auftragnehmer	14
5. Rüge- und Nachprüfungsverfahren	15
6. Gesamtheitliche Betrachtung	16

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Grundlegender Ablauf der Deckung des Beschaffungsbedarfs	2
Abbildung 2: Anzahl Sitzungen und Beschlüsse des Vergabeausschusses, 2007 - 2023 ...	3
Abbildung 3: Jährliche Entwicklung Gesamtwert der Bauvergaben, 2015 - 2023	5
Abbildung 4: Jährliche Entwicklung Anzahl an Bauvergaben, 2015 - 2023	5
Abbildung 5: Jährliche Entwicklung Gesamtwert der Vergaben (Lieferungen und Dienstleistungen), 2015 - 2023	8
Abbildung 6: Jährliche Entwicklung Anzahl an Vergaben (Lieferungen und Dienstleistungen), 2015 - 2023	8
Abbildung 7: Jährliche Entwicklung Gesamtwert aller Vergaben, 2015 - 2023	16
Abbildung 8: Verteilung Beschaffungsvolumen nach Beschaffungsbereichen	17
Abbildung 9: Verteilung Beschaffungsvolumen einschließlich Nachträge und Einzelabrufe	17
Abbildung 10: Prozentualer Anteil Beschaffungsbereiche an der Gesamtanzahl der Vergabeverfahren	18

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	.....	Absatz
AT	.....	Allgemeiner Teil
BAnz	.....	Bundesanzeiger
BGBI.	.....	Bundesgesetzblatt
bzw.	.....	beziehungsweise
ca.	.....	circa
EB AF	.....	Eigenbetrieb für Arbeitsförderung
EU	.....	Europäische Union
EUR	.....	Euro
GB	.....	Geschäftsbereich
GVBl	.....	Gesetz- und Verordnungsblatt
GWB	.....	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen
HOAI	.....	Honorarordnung für Architekten und Ingenieure
ibid.	.....	ibidem (ebenda)
ILO	.....	International Labor Organization
ISSN	.....	International Standard Serial Number
LSA	.....	Land Sachsen-Anhalt
Mio.	.....	Million
Nr.	.....	Nummer
OB	.....	Oberbürgermeister
Pkw	.....	Personenkraftwagen
S.	.....	Seite
sog.	.....	sogenannt
TEUR	.....	Tausend Euro
TVergG	.....	Tariftreue- und Vergabegesetz
UVgO	.....	Unterschwelvenvergabeordnung
VgV	.....	Vergabeverordnung
VOB/A	.....	Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, Teil A
z. B.	.....	zum Beispiel

Quellenverzeichnis

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Bevölkerungsstand, Natürliche Bevölkerungsbewegung, Wanderungen – Bevölkerung der Gemeinden, Juni 2024, zugänglich unter https://statistik.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesaemter/StaLa/startseite/Themen/Bevoelkerung/Berichte/Bevoelkerungsstand/6A102_02_23-A.pdf (letzter Zugriff am: 25.07.2024).

1. Vorbetrachtungen

Die Stadt Halle (Saale) ist als kreisfreie Stadt mit 242 172 Einwohnern (Stand 31.12.2023)¹ die größte Gemeinde Sachsen-Anhalts. Sie ist eine Netzwerk-Region und Mitglied in der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland. Für die Wahrnehmung staatlicher Aufgaben und die Unterhaltung von Kindertagesstätten, Sportstätten, Theatern und Museen, die Entwicklung funktionierender Verkehrsstrukturen oder die kommunale Wirtschaftsförderung benötigt sie Ressourcen, die sie regelmäßig durch den Einkauf bestimmter Güter und Leistungen am Markt beschafft. Über diesen Sachzweck hinaus dient die städtische Beschaffung auch strategischen Zielsetzungen und mittelbaren Interessen, wie unter anderem Umweltschutz, Mindestentlohnung und Tariftreue, Förderung von kleinen und mittelständischen Unternehmen oder Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen.

1.1 Thematische Einführung

Die Marktteilnahme der Stadt Halle (Saale) und deren Eigenbetriebe² als Nachfrager von Leistungen sind rechtlich streng reglementiert. Zu den wichtigsten Rechtsnormen zählen das GWB³, die VgV⁴, die UVgO⁵, beide Abschnitte der VOB/A⁶, das TVergG LSA⁷ sowie die Verwaltungsvorschrift städtische Vergaben⁸. Deren Ziel liegt in der Gewährleistung eines fairen und transparenten Verfahrens zur sachgerechten Auswahl des wirtschaftlichsten Angebots.

Die Wahrnehmung von Beschaffungsaufgaben innerhalb der Stadtverwaltung ist durch eine Vielzahl unterschiedlicher Entscheidungsträger, Verfahrensbeteiligte und Prozessschritte geprägt. Letztere gehen über den reinen operativen Beschaffungsvorgang hinaus und umfassen vor- und nachgelagerte Schritte, die unmittelbar mit der Bedarfsdeckung in Verbindung stehen. Die nachfolgende Abbildung 1 illustriert den grundsätzlichen Ablauf dieses Prozesses.

¹ Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Bevölkerungsstand, Natürliche Bevölkerungsbewegung, Wanderungen – Bevölkerung der Gemeinden, Juni 2024, zugänglich unter https://statistik.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesaemter/StaLa/startseite/Themen/Bevoelkerung/Berichte/Bevoelkerungsstand/6A102_02_23-A.pdf (letzter Zugriff am: 25.07.2024), S. 7.

² Im Jahr 2023 hielt die Stadt Halle (Saale) eine unmittelbare Beteiligung an zwei Eigenbetrieben, nämlich dem Eigenbetrieb Kindertagesstätten sowie dem Eigenbetrieb für Arbeitsförderung der Stadt Halle (Saale).

³ Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, Bekanntmachung vom 26. Juni 2013 (BGBl. I S. 1750, 3245), zuletzt geändert durch Artikel 25 des Gesetzes vom 15. Juli 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 236).

⁴ Vergabeverordnung vom 12. April 2016 (BGBl. I S. 624), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 7. Februar 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 39).

⁵ Verfahrensordnung für die Vergabe öffentlicher Liefer- und Dienstleistungsaufträge unterhalb der EU-Schwellenwerte (Unterschwellenvergabeordnung) vom 02.02.2017 (BANz AT 07.02.2017 B1, BANz AT 08.02.2017 B1).

⁶ Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A, Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen, in der Fassung 2019, Bekanntmachung vom 31.01.2019 (BANz AT 19.02.2019 B2, 3), zuletzt geändert durch die Verwaltungsvorschriften vom 16.06.2023 (BANz AT 04.07.2023) und vom 06.09.2023 (BANz AT 25.09.2023 B4.).

⁷ Gesetz des Landes Sachsen-Anhalt zur Sicherung von Tariftreue, Sozialstandards und Wettbewerb bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Sachsen-Anhalt) vom 07.12.2022 (GVBl. LSA 2022, S. 367).

⁸ Verwaltungsvorschrift Nr. 02/2023 vom März 2023.



Abbildung 1: Grundlegender Ablauf der Deckung des Beschaffungsbedarfs

Beteiligt an einem Beschaffungsvorgang sind in der Regel der jeweilige Fachbereich/Eigenbetrieb und die Abteilung Vergabe sowie unter Umständen der Fachbereich Rechnungsprüfung, der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben (Vergabeausschuss) und der Stadtrat der Stadt Halle (Saale). Dies resultiert aus der klaren Trennung der Planung, Vergabe und der haushaltsmäßigen Abwicklung von Beschaffungsmaßnahmen.

Eine zentrale Rolle bei der operativen Durchführung der Vergabeverfahren kommt der Abteilung Vergabe zu. Diese ist ab einem bestimmten Beschaffungswert (1.000,- EUR netto bei Lieferungen und Dienstleistungen und 2.500,- EUR netto bei Bauleistungen) bzw. bei freiberuflichen Leistungen auch unabhängig vom Auftragsvolumen für die vergaberechtskonforme Umsetzung der von den Fachbereichen vordefinierten Bedarfe verantwortlich. Dabei werden die jeweiligen Ausschreibungen von Bauleistungen gebündelt vom Team Vergabe Bauleistungen/Bauplanung (30.2.2) und von Liefer- und Dienstleistungen vom Team Vergabe Lieferungen/Dienstleistungen (30.2.1) durchgeführt. Die Beschaffung von freiberuflichen Leistungen wird von beiden Teams vorgenommen.

Der Abteilung Vergabe obliegen zudem eine Reihe weiterer Aufgaben, wie z. B. die Sammlung und Auswertung beschaffungsbezogener Daten, die Fortentwicklung der Beschaffungsrichtlinien oder die rechtliche Vertretung der Stadt im Rahmen von Rüge- und Nachprüfungsverfahren und deren Abwicklung.

Vergabeverfahren werden von der Stadtverwaltung sowohl oberhalb als auch unterhalb der EU-Schwellenwerte durchgeführt. Die im Kartellvergaberecht (oberhalb der EU-Schwellenwerte) geregelten Verfahrensarten umfassen das Offene Verfahren, das Nichtoffene Verfahren, das Verhandlungsverfahren (mit und ohne Teilnahmewettbewerb), den Wett-

bewerblichen Dialog und die Innovationspartnerschaft. Die Auftragsvergabe unterhalb der EU-Schwellenwerte geschieht im Wege der Öffentlichen Ausschreibung, der Beschränkten Ausschreibung (mit und ohne Teilnahmewettbewerb), der Freihändigen Vergabe, des Direktauftrags bzw. -kaufs und der Verhandlungsvergabe (mit und ohne Teilnahmewettbewerb).

Die abschließende Entscheidung über die Zuschlagserteilung wird ab einer Nettowertgrenze von über 150.000,- EUR für Bauleistungen, über 40.000,- EUR für Lieferungen und Dienstleistungen, über 100.000,- EUR für HOAI-Leistungen und über 15.000,- EUR für sonstige freiberufliche Leistungen vom Vergabeausschuss getroffen.⁹ Eine Zuständigkeit des Stadtrates wird ab einem Wert von über 1 Mio. EUR für Bauleistungen, über 250.000,- EUR für Lieferungen und Dienstleistungen sowie über 200.000,- EUR für HOAI- und sonstige freiberufliche Leistungen begründet.¹⁰

Im Jahr 2023 hat der Vergabeausschuss 12-mal getagt und dabei 239 Beschlüsse gefasst. Nachfolgende Abbildung 2 gibt Auskunft über die jährliche Entwicklung der Anzahl der Sitzungen und über die in deren Rahmen gefassten Beschlüsse des Vergabeausschusses.

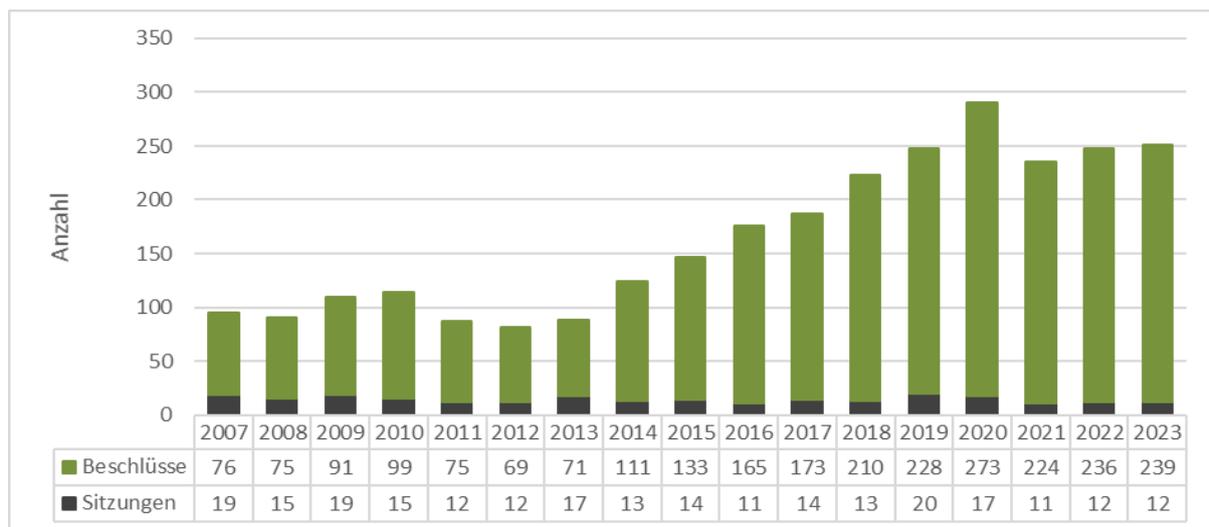


Abbildung 2: Anzahl Sitzungen und Beschlüsse des Vergabeausschusses, 2007 - 2023

Die öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Halle (Saale) werden im Vergabeportal der Stadt unter <https://ausschreibung.halle.de> sowie auf den Seiten www.evergabe.sachsen-anhalt.de und www.bund.de veröffentlicht. Bei Überschreitung der Schwellenwerte erfolgt darüber hinaus eine Bekanntmachung im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union <https://simap.ted.europa.eu/de>.

⁹ Vgl. hierzu § 6 Abs. 4 der Hauptsatzung der Stadt Halle (Saale) vom 29.10.2014, zuletzt geändert durch 10. Änderungssatzung vom 25.10.2023.

¹⁰ Ibid.

1.2 Konzeptioneller Hintergrund

Die nachfolgende Zusammenstellung der Beschaffungstätigkeit der Stadt Halle (Saale) und deren Eigenbetriebe umfasst Daten zum Wert und Anzahl der im Jahr 2023 (Stichtag der Auswertung: 31.07.2024) durchgeführten Beschaffungsvorgänge. Grundlage bilden die statistisch erfassten und durch die Abteilung Vergabe auf Veranlassung der Fachbereiche und Eigenbetriebe durchgeführten Vergabeverfahren.

Nicht Teil des Vergabeberichtes sind somit Daten über Vergabevorgänge, die durch die Fachbereiche/Eigenbetriebe in eigener Zuständigkeit vorgenommenen wurden. Hierbei handelt es sich in der Regel um Lieferungen und (Bau-)Leistungen unterhalb der in der Verwaltungsvorschrift städtische Vergaben genannten Auftragssummen (2.500,- EUR netto für Bauleistungen, 1.000,- EUR netto für Lieferungen und Dienstleistungen).

Entscheidend für die Zuordnung einer Vergabe zu einem statistischen Jahr ist der Zeitpunkt der Zuschlagserteilung bzw. der Aufhebung eines Vergabeverfahrens. Dementsprechend können im vorliegenden Bericht auch Vergaben erfasst werden, die in den Vorjahren begonnen wurden.

Die Angabe der im Bericht genannten Auftragssummen bezieht sich stets auf deren Bruttowert. Personen- und Funktionsbezeichnungen in diesem Bericht gelten jeweils in männlicher und weiblicher Form.

2. Vergabe von Bauleistungen

Im Jahr 2023 führte das Team Vergabe Bauleistungen/Bauplanung (Abteilung Vergabe) insgesamt 247 Vergabeverfahren (inklusive Rahmenvereinbarungen) durch. Im Vergleich zum Vorjahr 2022 (231 Vergabeverfahren) ist ein Zuwachs von ca. 7 % zu verzeichnen. Bezuschlagt wurden 215, aufgehoben insgesamt 32 Auftragsvergaben. Es wurden 4 Rahmenvereinbarungen neu ausgeschrieben.

Die Gesamtsumme der vergebenen Aufträge (ohne Rahmenvereinbarungen und aufgehobene Verfahren) betrug 48.709,98 TEUR. Damit liegt ein Rückgang der im Verhältnis zum Vorjahr verausgabten Gelder (51.409,82 TEUR) um ca. 9 % vor.

Der Großteil der durchgeführten Vergabeverfahren (79 %) wurde im Unterschied zum Vorjahr national (unterhalb des Schwellenwertes) durchgeführt. Bezogen auf das Auftragsvolumen machen die Kartellvergaben rund 26 % des verausgabten Gesamtvolumens aus. Zusätzlich wurden insgesamt 793 Auftragsänderungen (Nachträge) zu einer Gesamtsumme von 16.180,75 TEUR vorgenommen. Die jährliche Entwicklung des Gesamtwertes und der Gesamtanzahl der Vergabe von Bauleistungen der Stadt Halle (Saale) im Zeitraum von 2015 bis einschließlich 2023 kann den Abbildungen 3 und 4 entnommen werden.

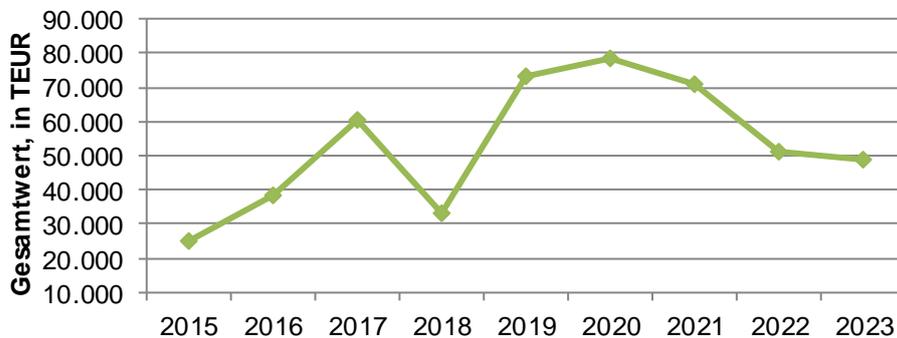


Abbildung 3: Jährliche Entwicklung Gesamtwert der Bauvergaben, 2015 - 2023



Abbildung 4: Jährliche Entwicklung Anzahl an Bauvergaben, 2015 - 2023

2.1 Vergaben nach Vergabeart

Verfahrensart	Wert		Anzahl*	
	absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut	anteilig (in %)
Offenes Verfahren	12.450,04	25,56	51	20,99
Öffentliche Ausschreibung	34.150,24	70,11	153	62,96
Beschränkte Ausschreibung	84,17	0,17	1	0,41
Freihändige Vergabe	2.025,52	4,16	38	15,64
Gesamt	≈ 48.709,98	100	243	100

* Zahl exklusive Rahmenvereinbarungen

2.2 Vergaben nach veranlassendem Fachbereich/Eigenbetrieb

Geschäftsbereich | Bedarfsstelle		Wert		Anzahl*	
		absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut	anteilig (in %)
GB II	66	12.568,07	25,80	29	11,93
	67	5.509,00	11,31	23	9,47
	67.2	3.163,97	6,50	1	0,41
GB III	24	21.707,84	44,57	150	61,73
Eigenbetriebe	EB KiTa	5.761,09	11,83	40	16,46
Gesamt		≈ 48.709,98	100	243	100

* Zahl exklusive Rahmenvereinbarungen

Legende: EB KiTa – Eigenbetrieb Kindertagesstätte; 24 – Fachbereich Immobilien; 66 – Fachbereich Mobilität; 67 – Fachbereich Umwelt; 67.2 – Abteilung Umweltrechtlicher Vollzug.

2.3 Vergaben nach Firmensitz der Auftragnehmer

Region	Wert		Anzahl*	
	absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut	anteilig (in %)
Halle (Saale)	15.083,97	30,97	41	19,43
Saalekreis	9.150,15	18,78	33	15,64
übriges Sachsen-Anhalt	10.501,27	21,56	58	27,49
andere Bundesländer	13.974,59	28,69	79	37,44
Ausland	0,00	0	0	0
Gesamt	48.709,98	100	211	100

* aufgehobene Vergabeverfahren ausgenommen

2.4 Auftragsänderungen (Nachträge)

Prüfstelle	Anzahl	Gesamtsumme (in TEUR)
30.2.2	40	1.268,31
24	638	12.980,99
EB KiTa	115	1.931,45
Gesamt	793	16.180,75

Legende: EB Kita – Eigenbetrieb Kindertagesstätte; 24 – Fachbereich Immobilien; 30.2.2 – Team Bauleistungen/Bauplanung (Abteilung Vergabe).

2.5 Rahmenvereinbarungen

Aus bestehenden Rahmenvereinbarungen wurden im Jahr 2023 durch die Fachbereiche/Eigenbetriebe insgesamt 1.628 Einzelaufträge zu einer Gesamtsumme von 7.716,54 TEUR abgerufen. Nachfolgende Tabelle fasst die detaillierte Aufteilung nach abrufendem Fachbereich/Eigenbetrieb zusammen.

Geschäftsbereich | Bedarfsstelle		Wert		Anzahl	
		absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut	anteilig (in %)
GB II	66	5.117,95	66,32	550	33,78
GB OB/GB III	24/604	2.598,59	34,68	1.078	66,22
Gesamt		7.716,54	100	1.628	100

Legende: 24 – Fachbereich Immobilien; 66 – Fachbereich Mobilität; 604 – Servicezentrum Gebäudemanagement.

Gleichzeitig wurden im Jahr 2023 insgesamt 4 neue Rahmenvereinbarungen (Rahmenzeitverträge) geschlossen über:

- Instandsetzung von Straßenentwässerungseinrichtungen
- Fahrbahnmarkierung
- Parkmarkierung
- Arbeiten an Verkehrsbeschilderung und Markierung

3. Vergabe von Lieferungen und Dienstleistungen

Die Gesamtzahl der durch das Team Vergabe Lieferungen/Dienstleistungen (Abteilung Vergabe) durchgeführten Vergabeverfahren (inklusive Rahmenvereinbarungen) im Jahr 2023 betrug 716. Im Vergleich zum Vorjahr 2022 (725 Vergabeverfahren) ist ein Rückgang von ca. 1,24 % zu verzeichnen. Bezuschlagt wurden 666, aufgehoben insgesamt 50 Auftragsvergaben. Der Großteil der bezuschlagten Vergabeverfahren (92,34 %) wurde national (unterhalb des Schwellenwertes) durchgeführt. Es wurden 78 Rahmenvereinbarungen neu ausgeschrieben.

Die Gesamtsumme der vergebenen Aufträge (ohne Rahmenvereinbarungen und aufgehobene Verfahren) betrug \approx 45.180,82 TEUR. Damit liegt ein Zuwachs der im Verhältnis zum Vorjahr verausgabten Gelder (35.353,6 TEUR) um ca. 27,80 % vor. Bezogen auf das Auftragsvolumen machen die Kartellvergaben (oberhalb des Schwellenwertes) im Jahr 2023 rund 32,16 % des Gesamtvolumens aus. Zusätzlich wurden insgesamt 31 Auftragsänderungen (Nachträge) zu einer Gesamtsumme von 1.995,86 TEUR vorgenommen. Die jährliche Entwicklung des Gesamtwertes und der Gesamtanzahl der Vergabe von Lieferungen und Dienstleistungen der Stadt Halle (Saale) im Zeitraum von 2015 bis einschließlich 2023 kann den Abbildungen 5 und 6 entnommen werden.

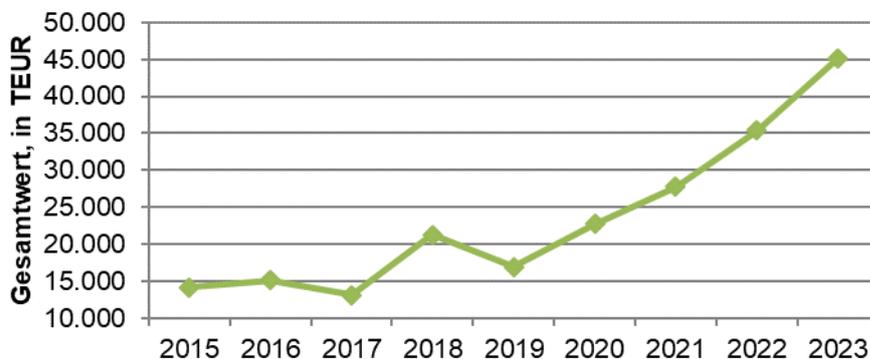


Abbildung 5: Jährliche Entwicklung Gesamtwert der Vergaben (Lieferungen und Dienstleistungen), 2015 - 2023



Abbildung 6: Jährliche Entwicklung Anzahl an Vergaben (Lieferungen und Dienstleistungen), 2015 - 2023

3.1 Vergaben nach Vergabeart

Verfahrensart	Wert		Anzahl*	
	absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut	anteilig (in %)
Offenes Verfahren	14.528,35	32,16	52	7,26
Nicht Offenes Verfahren	0	0	0	0
Verhandlungsverfahren	0	0	0	0
Öffentliche Ausschreibung	25.344,24	56,10	357	49,86
Beschränkte Ausschreibung	234,87	0,52	5	0,70
Verhandlungsvergabe	4.868,21	10,77	187	26,12
Direktkauf	205,14	0,45	99	13,83
Interessenbekundungs- /Konzessionsverfahren	-**	-	16	2,23
Gesamt	≈ 45.180,82	100	716	100

* Zahl inklusive Rahmenvereinbarungen ** ohne Auftragswert

3.2 Vergaben nach veranlassendem Fachbereich/Eigenbetrieb

Geschäftsbereich | Bedarfsstelle		Wert		Anzahl*	
		absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut	anteilig (in %)
GB OB	GB OB	640,74	1,42	22	3,07
	604	18,29	0,04	2	0,28
	37	24.816,96	54,93	152	21,23
	80	2.748,37	6,08	43	6,01
	201	93,41	0,21	1	0,14
GB I	001.10	1.861,31	4,12	7	0,98
	101	8,29	0,02	4	0,56
	11	0,20	0,00	1	0,14
	33	55,00	0,12	12	1,68
	33.3	189,52	0,42	1	0,14
GB II	61	293,02	0,65	11	1,54
	61.7	45,92	0,10	4	0,56
	66	548,99	1,22	11	1,54
	66.2	4,57	0,01	1	0,14
	67	1.547,92	3,43	38	5,31
	67.1/2	77,31	0,17	15	2,09
GB III	24	12,96	0,03	1	0,14
	24.1	1.628,03	3,60	86	12,01
	24.3	1.474,46	3,26	1	0,14
	24.3.3	4.199,65	9,30	80	11,17

	24.6	1.417,20	3,14	17	2,37
	41	203,30	0,45	3	0,42
	405	47,12	0,10	10	1,40
	407	16,98	0,04	4	0,56
	421	165,72	0,37	7	0,98
	422	137,97	0,31	16	2,23
	441	36,35	0,08	5	0,70
	444	5,93	0,01	1	0,14
	52	353,78	0,78	62	8,66
GB IV	50	1.917,97	4,25	9	1,26
	51.2	6,55	0,01	2	0,28
	51.4	39,61	0,09	18	2,51
	51.5	21,33	0,05	13	1,82
	51.6	2,94	0,01	1	0,14
	51.7	29,50	0,07	1	0,14
	53	97,90	0,22	27	3,77
Eigenbetriebe	AF	44,38	0,10	11	1,54
	KiTa	371,40	0,82	16	2,23
Gesamt		≈ 45.180,82	100	716	100

* Zahl inklusive Rahmenvereinbarungen

Legende: EB KiTa – Eigenbetrieb Kindertagesstätten; EB AF – Eigenbetrieb für Arbeitsförderung; GB OB – Geschäftsbereich Oberbürgermeister; 001.10 – Abteilung IT und digitale Verwaltung; 101 – Dienstleistungszentrum Bürgerbeteiligung; 11 – Fachbereich Personal; 201 – Dienstleistungszentrum Klimaschutz; 24 – Fachbereich Immobilien; 240.10 – Abteilung Finanzen, Steuerung, Zentrale Dienste; 240.30.30 – Team Schulausstattung; 240.60 – Abteilung Gebäudemanagement; 30.1 – Abteilung Rechtsberatung/offene Vermögensfragen; 33 – Fachbereich Einwohnerwesen; 33.3 Fachbereich Einwohnerwesen, Abteilung Statistik, Wahlen und Service; 37 – Fachbereich Sicherheit; 41 – Fachbereich Kultur; 405 – Planetarium; 407 Volkshochschule Adolf Reichwein; 421 – Stadtarchiv; 422 – Stadtbibliothek; 441 – Konservatorium „Georg Friedrich Händel“; 444 – Stadtsingechor zu Halle; 50 – Fachbereich Soziales; 510.20 - Fachbereich Bildung, Abteilung Kindertageseinrichtungen; 510.40 – Fachbereich Bildung, Abteilung Schule; 510.50 – Fachbereich Bildung, Abteilung Besondere Soziale Dienste; 510.60 - Fachbereich Bildung, Abteilung Familie, 510.70 - Fachbereich Bildung, Abteilung Kriseninterventionszentrum, 52 – Fachbereich Sport; 53 – Fachbereich Gesundheit; 604 – Servicezentrum Gebäudemanagement; 61 – Fachbereich Städtebau und Bauordnung; 610.70 – Abteilung Stadtvermessung; 66 – Fachbereich Mobilität; 660.20 – Abteilung Verkehrsplanung; 67 – Fachbereich Umwelt; 670.10 – Abteilung Umweltmanagement und Service; 670.20 – Abteilung Umweltrechtlicher Vollzug; 80 – Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung.

3.3 Vergaben nach Firmensitz der bezuschlagten Auftragnehmer

Region	Wert		Anzahl*	
	absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut	anteilig (in %)
Halle (Saale)	22.085,91	48,88	159	24,35
übriges Sachsen-Anhalt	2.337,60	5,18	114	17,46
andere Bundesländer	20.568,41	45,52	373	57,12
Ausland	188,90	0,42	7	1,07
Gesamt	45.180,82	100	653	100

* aufgehobene Vergabeverfahren und Konzessionen ausgenommen

3.4 Auftragsänderungen (Nachträge)

Anzahl	Wert (in TEUR)
31	1.995,86

3.5 Rahmenvereinbarungen

Aus bestehenden Rahmenvereinbarungen wurden im Jahr 2023 durch die Fachbereiche/Eigenbetriebe insgesamt 3.525 Einzelaufträge zu einer Gesamtsumme von 6.104,21 TEUR abgerufen. Nachfolgende Tabelle fasst die detaillierte Aufteilung nach abrufenden Fachbereich/Eigenbetrieb zusammen.

Geschäftsbereich | Bedarfsstelle		Wert		Anzahl	
		absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut	anteilig (in %)
GB OB	37	353,15	5,79	566	16,06
GB I	11	113,03	1,85	137	3,89
	67	485,85	7,96	65	1,84
GB III	24	2.536,66	41,56	2.386	67,69
GB IV	50	2.472,82	40,51	211	5,99
	51	87,31	1,43	32	0,91
	53	35,11	0,58	4	0,11
Eigenbetriebe	AF	6,28	0,10	51	1,45
	KiTa	13,99	0,23	73	2,07
Gesamt		≈ 6.104,21	100	3.525	100

Legende: AF – Arbeitsförderung; KiTa – Kindertagesstätten; 11 – Fachbereich Personal; 24 – Fachbereich Immobilien; 37 – Fachbereich Sicherheit; 50 – Fachbereich Soziales; 51 – Fachbereich Bildung; 53 – Fachbereich Gesundheit; 67 – Fachbereich Umwelt.

Gleichzeitig wurden im Jahr 2023 insgesamt 78 neue Rahmenvereinbarungen geschlossen, mitunter über:

- Lieferung von Bildschirmarbeitsplatzbrillen;
- Wach- und Sicherheitsleistungen/-aufgaben;
- Beschaffung von Zulassungsplaketten für Kurzzeit- und Ausfuhrkennzeichen, Hauptuntersuchungs- und Sicherheitsprüfplaketten, Plakettenträger;
- Aufstellung von neuen Multifunktionsgeräten;
- Lieferung und Montage von Büromöbeln, Beschaffung von Büromaterial, Bürotechnik;
- Anmietung Schmutzfangmatten und turnusmäßiger Austausch;
- Lieferung von Verbrauchsmaterialien für die Gasmessgeräte der Berufsfeuerwehr;
- Druck und Anlieferung von Zeugnisformularen, Klassenbüchern, Notenbüchern und anderen Druckerzeugnissen;
- Consulting/Beratungsleistung/Projektsteuerung für Businessanalysen und Digitalisierungsprojekte;
- Lieferungen und Montage von Schulmöbeln;
- Lieferung und Montage von Pylonen-Tafeln für Schulen der Stadt Halle (Saale);
- Wartung und Prüfung von Atemschutzprüfständen;
- Bereitstellung Unterkünfte für Flüchtlinge;
- Lieferung von Arbeitskleidung und persönliche Schutzausrüstung;
- Fahrdienstleistung für das Kinder- und Jugendschutzzentrum;
- Wartung und Reparaturleistungen der Wäschereitechnik der Feuerwehr;
- Leasing/Anmietung von Pkw und Transportern;
- Beschaffung von Kopierpapier, Stempeln und Stempelkissen;
- Winterdienst für die Friedhöfe;
- Lieferung von medizinischem Sauerstoff;
- Entsorgung von Fäkalwässern und Fäkalschlämmen
- Sozialbestattungen

4. Vergabe von freiberuflichen Leistungen

Die Gesamtzahl der im Jahr 2023 durch die Stadt Halle (Saale) durchgeführten Verfahren, die im Rahmen einer freiberuflichen Tätigkeit erbracht werden, betrug 148. Die hierfür verausgabten Gelder beliefen sich auf 7.148,48 TEUR. Zusätzlich wurden insgesamt 167 Auftragsänderungen (Nachträge) zu einer Gesamtsumme von 3.281,92 TEUR vorgenommen.

4.1 Vergabe von freiberuflichen Leistungen im Bausektor

Freiberufliche Leistungen im Bausektor umfassen insbesondere die Berufsleistungen von Architekten, Ingenieuren und Projektsteuerern. In der Regel werden diese durch die Stadt Halle (Saale) einmalig für alle Leistungsphasen bzw. Leistungsstufen ausgeschrieben, zunächst aber nur für ausgewählte solche beauftragt. Die restlichen oder sog. optionalen Leistungsphasen bzw. Leistungsstufen werden im Anschluss im Rahmen einer Weiterbeauftragung durchgeführt.

Im Jahr 2023 hat die Stadt Halle (Saale) insgesamt 119 Verfahren durchgeführt. Dazu zählen 60 Neuvergaben sowie 59 Weiterbeauftragungen. Bezuschlagt bzw. weiterbeauftragt wurden 103, aufgehoben wurden insgesamt 16 Auftragsvergaben. Die Gesamtsumme der bezuschlagten Neuvergaben betrug 6.670,19 TEUR. Der Großteil (insgesamt 52 von 60) der Vergabeverfahren (87 %) wurde national (unterhalb des Schwellenwertes) ausgeschrieben. Bezogen auf das Auftragsvolumen machen die Kartellvergaben mit insgesamt 4.494,17 TEUR rund 67 % des verausgabten Gesamtvolumens aus.

4.1.1 Vergaben nach Firmensitz der bezuschlagten Auftragnehmer

Region	Wert		Anzahl*	
	absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut	anteilig (in %)
Halle (Saale)	3.736,21	56,01	30	50
Saalekreis	66,27	0,99	5	8,33
übriges Sachsen-Anhalt	784,73	11,76	10	16,67
andere Bundesländer	2.082,99	31,23	15	25
Ausland	0,00	0	0	0
Gesamt	≈ 6.670,19	100	60	100

* aufgehobene Vergabeverfahren und Weiterbeauftragungen ausgenommen

4.1.2 Auftragsänderungen (Nachträge)

Anzahl	Wert (in TEUR)
167	3.218,92

4.2 Vergabe von sonstigen freiberuflichen Leistungen

Im Jahr 2023 wurden 29 öffentliche Aufträge über sonstige freiberufliche Leistungen (außerhalb von Architekten-, Ingenieurs- und Projektsteuerungsleistungen) durchgeführt. Im Rahmen von Freihändigen Vergaben wurden insgesamt $\approx 478,29$ TEUR verausgabt.

4.2.1 Vergaben nach veranlassendem Fachbereich/Eigenbetrieb

Geschäftsbereich | Bedarfsstelle		Wert		Anzahl	
		absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut	anteilig (in %)
GB OB	37	155,36	32,48	2	6,90
	80	6,05	1,26	3	10,34
GB I	11	2,16	0,45	1	3,44
GB II	61	17,05	3,56	2	6,90
GB III	24	15,71	3,28	2	6,90
	41	231,78	48,46	2	6,90
	405	5,97	1,25	1	3,44
	52	5,71	1,19	1	3,44
GB IV	51	17,71	3,70	9	31,03
Eigenbetriebe	KiTa	20,81	4,35	6	20,69
Gesamt		$\approx 478,29$	100	29	100

Legende: KiTa – Kindertagesstätten; 11 – Fachbereich Personal; 24 – Fachbereich Immobilien; 37 – Fachbereich Sicherheit; 41 – Fachbereich Kultur; 405 – Planetarium; 51 – Fachbereich Bildung; 52 – Fachbereich Sport; 61 – Fachbereich Städtebau und Bauordnung; 80 – Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung.

4.2.2 Vergaben nach Firmensitz der bezuschlagten Auftragnehmer

Region	absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut	anteilig (in %)
Halle (Saale)	294,34	61,54	14	48,28
übriges Sachsen-Anhalt	0	0	0	0
andere Bundesländer	179,84	37,60	14	48,28
Ausland	4,12	0,86	1	3,45
Gesamt	$\approx 478,29$	100	29	100

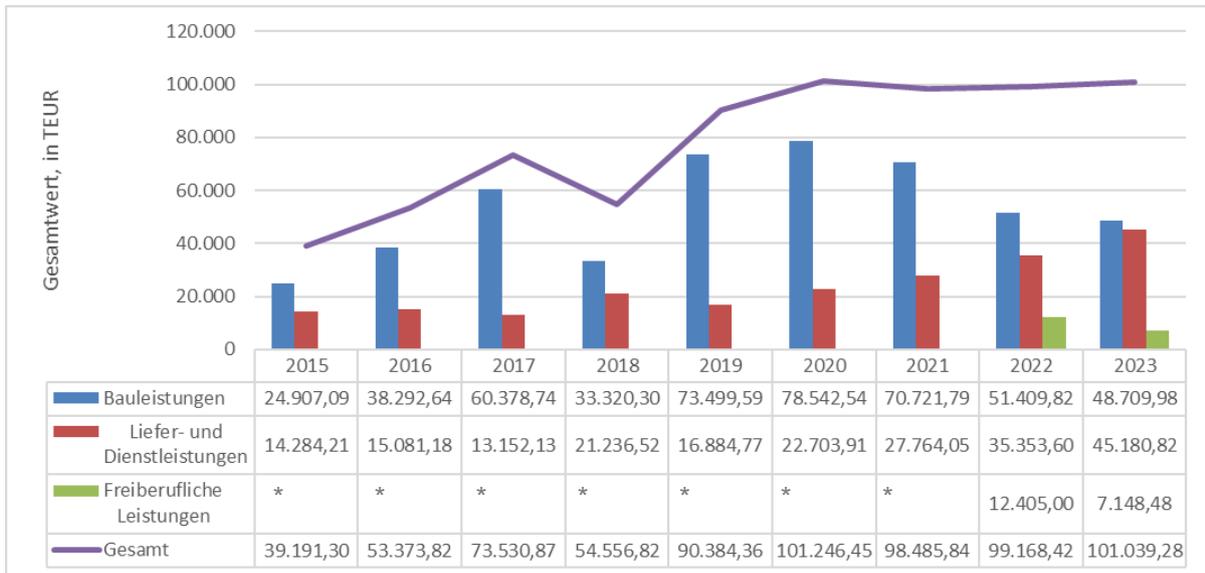
5. Rügen und Nachprüfungsverfahren

Im Jahr 2023 hatte die Abteilung Vergabe über insgesamt 17 Rügen zu entscheiden. Gegenüber dem Vorjahr 2022 (10) entsprach dies einem Anstieg von 70,00 %. Zusätzlich gab es ein Nachprüfungsverfahren, welches zugunsten der Stadt Halle (Saale) entschieden wurde.

Öffentliche Ausschreibungen im Bereich	Anzahl Rügen	Anzahl abgeholfter bzw. teilweise abgeholfter Rügen	Anzahl Nachprüfungsverfahren
Bauleistungen	13	1	1
Liefer- und Dienstleistungen	4	1	0
Freiberufliche Leistungen	0	0	0
Gesamt	17	2	1

6. Gesamtheitliche Betrachtung

Der vorliegende Vergabebericht wurde auf Grundlage der systematischen Erfassung und Aufbereitung von Daten durch die Abteilung Vergabe (Fachbereich Recht) erstellt. Im Ergebnis der statistischen Auswertung kann festgehalten werden, dass die Stadt Halle (Saale) im Jahr 2023 im Wege der Auftragsvergabe von Bauleistungen, Liefer- und Dienstleistungen sowie sonstigen freiberufliche Leistungen insgesamt 101.039,28 TEUR oder 417,22 EUR pro Einwohner¹¹ verausgabt hat. Umgerechnet bedeutet das eine Steigerung um 1,89 % im Gegensatz zu 2022 (99.168,42 TEUR). Die jährliche Entwicklung des Gesamtwertes der Vergaben im Zeitraum von 2015 bis einschließlich 2023 ist der Abbildung 7 zu entnehmen.



* keine differenzierte Erfassung

Abbildung 7: Jährliche Entwicklung Gesamtwert aller Vergaben, 2015 – 2023

Die Aufteilung des Gesamtwertes auf die drei Beschaffungsbereiche ergibt sich aus Abbildung 8.

¹¹ Gemessen an 242.172 Einwohnern mit Hauptwohnsitz zum Stichtag 31.12.2023, Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Bevölkerungsstand, Natürliche Bevölkerungsbewegung, Wanderungen – Bevölkerung der Gemeinden, Juni 2024, zugänglich unter https://statistik.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesaemter/StaLa/startseite/Themen/Bevoelkerung/Berichte/Bevoelkerungsstand/6A102_02_23-A.pdf (letzter Zugriff am: 25.07.2024), S. 7.

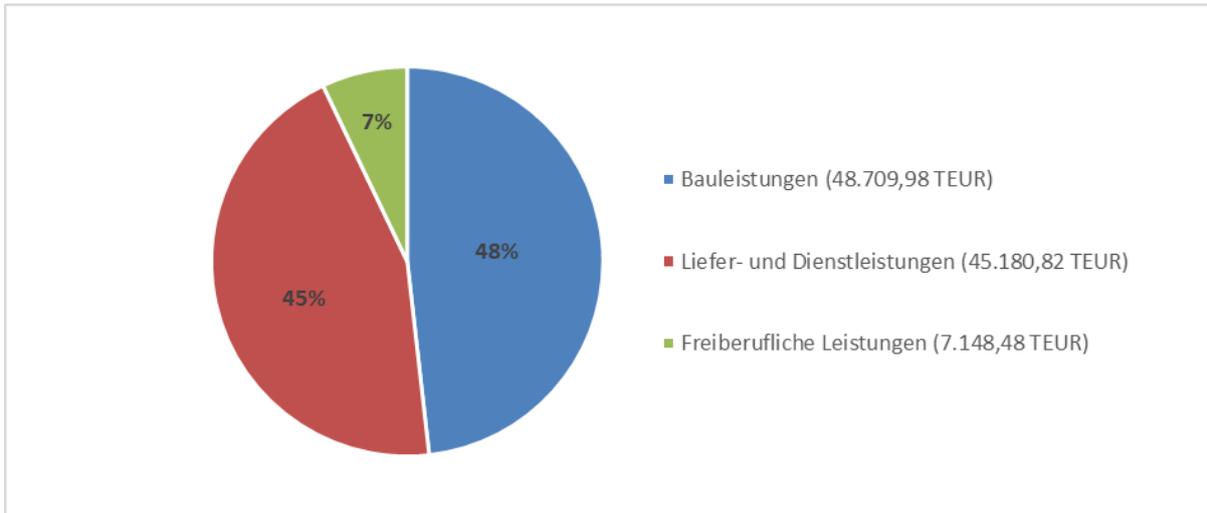


Abbildung 8: Verteilung Beschaffungsvolumen nach Beschaffungsbereichen

Bezieht man den Gesamtbetrag der Einzelabrufe im Rahmen bestehender Rahmenvereinbarungen sowie die gewährten Nachträge mit ein, ergibt sich eine Gesamtsumme von 136.255,56 TEUR oder 562,64 EUR pro Einwohner¹². Dies entspricht einer Steigerung von 1,43 % im Vergleich zum Vorjahr 2022 (134.338,40 TEUR). Die prozentuale Aufteilung ergibt sich aus Abbildung 9.

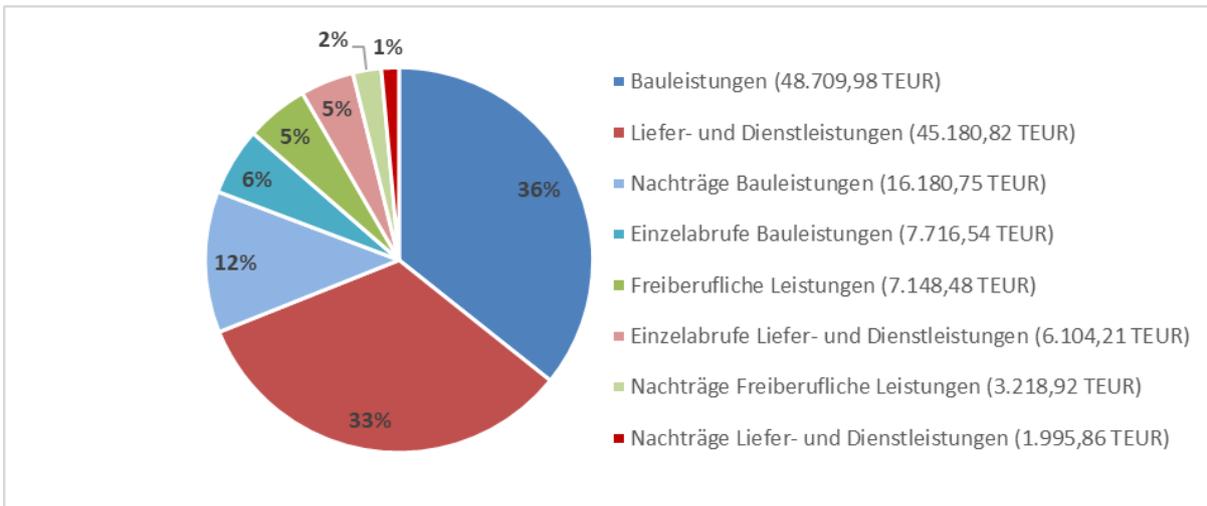


Abbildung 9: Verteilung Beschaffungsvolumen einschließlich Nachträge und Einzelabrufe

Es wurden insgesamt 1.095 Vergabeverfahren durchgeführt. Dies entspricht einer Reduzierung von 0,73 % im Verhältnis zum Jahr 2022 (1.103). Dabei ergibt sich der prozentuale Anteil der drei Beschaffungsbereiche an der Gesamtgröße aus der folgenden Abbildung 10.

¹² Ibid.

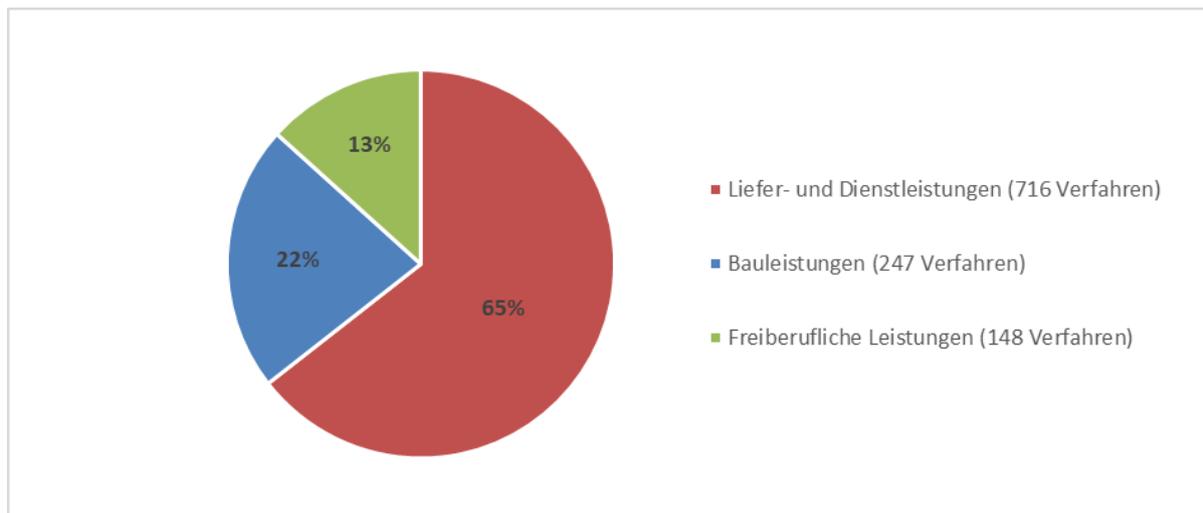


Abbildung 10: Prozentualer Anteil Beschaffungsbereiche an der Gesamtanzahl der Vergabeverfahren